



UNSER KRANKENHAUS IM WENDLAND **FÜR EINE KLINIK IN ÖFFENTLICHEN HÄNDEN**

Heute, 2. November 2022, findet die 11. Mahnwache der BI „Unser Krankenhaus im Wendland“ an der EJK statt. Mit unserer Anwesenheit möchten wir die Beschäftigten der EJK unterstützen, die einen Tarifvertrag Entlastung brauchen und wollen.

Entlastung der Beschäftigten in der Elbe-Jeetzel-Klinik

Nach wie vor halten die Beschäftigten der Elbe-Jeetzel-Klinik (EJK) an ihrer Forderung **„Keine Nacht allein“** fest. Am 14. Oktober 2022 fand dazu wieder ein Gespräch zwischen der ver.di-Tarifkommission und der Klinikleitung statt. Positiv zu bewerten ist, dass diese Gespräche stattfinden. Da es aber immer noch keine vereinbarten Entlastungsregelungen gibt, bleibt die Arbeitssituation für die Beschäftigten weiterhin sehr prekär. Die Arbeitsbelastung der Kollegi*innen ist extrem hoch, weil sie auf Pausen verzichten, die Kolleg*innen regelmäßig mehr arbeiten und kurzfristig eingesprungen wird.

Die personelle Unterbesetzung in der Krankenversorgung kann gravierende, lebensgefährliche Folgen haben. Alle Bereiche und Beschäftigtengruppen sind betroffen. Wenn die Notaufnahme nicht gut genug besetzt ist, muss der Rettungswagen zur nächsten Klinik fahren, es gehen womöglich entscheidende Minuten verloren. Wenn Patient*innen auf der Intensivstation oder im Aufwachraum nicht engmaschig beobachtet werden können, ist das gefährlich. Wenn das Labor notwendige Analysen nicht schnell genug liefert, kann das den Behandlungserfolg gefährden. Wenn Reinigungskräfte wegen eines zu hohen Arbeitspensums nicht richtig reinigen und desinfizieren können, stehen Menschenleben auf dem Spiel.

Die BI Unsere Gesundheit – Unser Krankenhaus fordert, dass aus den Gesprächen Tarifverhandlungen werden!

Die Beschäftigten der EJK brauchen weiterhin Unterstützung, darum

Sei Teil der Bewegung! Für mehr Personal und Entlastung im Krankenhaus!

Unterstützt unsere Mahnwache jeden ersten Mittwoch im Monat vor der EJK.

Entgelttarifvertrag

Zum Ende des Jahres läuft der Entgelttarifvertrag (gilt für alle Beschäftigte außer den Ärzt*innen) in der EJK aus. Die Beschäftigten müssen für ihre schwere Arbeit gut bezahlt werden. Darum hält die BI Unsere Gesundheit – Unser Krankenhaus eine Lohnsteigerung von mindestens 10,5 Prozent, mindestens jedoch 500 Euro, so lautet auch die Forderung für die Beschäftigten des öffentlichen Dienstes, für gerechtfertigt. Für die Tarifverhandlungen, ein Termin steht noch nicht fest, werden die Beschäftigten Unterstützung aus der Bevölkerung benötigen.

Kontakt zu uns: kontakt@ukiw.de

Hilfe bei Fragen zur Belastung bei der Arbeit auch durch die Gewerkschaft:
robert.kirschner@verdi.de

ViSdP: AG Öffentlichkeitsarbeit der BI Unsere Gesundheit – Unser Krankenhaus
c/o Andreas Dölle, Tolstefanz 8, 29482 Küsten